

2023

2024

CAMERATA
ZÜRICH

#01

Samstag / 23.09.2023
19.30 Uhr
Tonhalle Zürich
18.30 Uhr Konzerteinführung
und Apéro (kostenlos)

Sonntag / 24.09.2023
13.00 Uhr
Kraftwerk Selnau
Brunch ab 10.00 Uhr

PURPLE HAZE

Juraj Griglák, E-Bass

Werke von
Daniel Schnyder,
George Gershwin,
Daniel Rumler, George Antheil,
Peter Warlock

#02

Samstag / 04.11.2023
19.30 Uhr
Tonhalle Zürich

Sonntag / 05.11.2023
11.00 Uhr
Musikschule
Konservatorium Zürich

MOZART ON THE RUN

Gilles Apap,
Artist in Residence

Werke von
Fritz Kreisler,
Wolfgang Amadeus Mozart,
Gioachino Rossini

camerata
kids

camerata
kids

camerata
kids

#03

Samstag / 09.12.2023
19.30 Uhr
Fraumünster Zürich

Sonntag / 10.12.2023
17.00 Uhr
Fraumünster Zürich

WEIHNACHTS- KONZERT

mit den
Zürcher Sängerknaben

Joseph Haydn –
Nicolai-Messe

#04

Samstag / 13.01.2024
19.30 Uhr
Tonhalle Zürich

18.30 Uhr Konzerteinführung
und Apéro (kostenlos)

Sonntag / 14.01.2024
11.00 Uhr
Musikschule
Konservatorium Zürich

STARS VON HEUTE UND

VON MORGEN

Sebastian Bohren
und Edna Unsel

Werke von Sergei Prokofiev,
Sergei Rachmaninoff,
Antonín Dvořák,
Aleksey Igudesman

#05

Samstag / 16.03.2024
19.30 Uhr
Tonhalle Zürich

18.30 Uhr
Konzerteinführung
und Apéro (kostenlos)

OSTWÄRTS mit dem Swiss Piano Trio

Werke von
Cyrill Schürch,
Bohuslav Martinů,
Leoš Janáček, Béla Bartók

#06

Sonntag / 07.04.2024
17.00 Uhr
Kunsthaus Zürich

KOMPOSITIONS- WETTBEWERB

Finale
und
Preisverleihung

Werke
junger Komponist:innen

#07

Samstag / 01.06.2024
19.30 Uhr
Tonhalle Zürich

Sonntag / 02.06.2024
11.00 Uhr
Helferei Zürich

4 1/2 JAHRES- ZEITEN

Gilles Apap,
Artist in Residence

Antonio Vivaldi –
Die vier Jahreszeiten
mit Improvisationen
von Gilles Apap
und Lesung der Originaltexte



Die Camerata Zürich wurde 1957 vom Schweizer Dirigenten Rätö Tschupp gegründet und gehört heute zu den führenden Kammerorchestern der Schweiz. Sie profiliert sich als schlank besetztes Kammerorchester, das mit Agilität und hoher Klangsensibilität interpretatorische Massstäbe setzt. Mit über hundert Ur- und Erstaufführungen spielt die Camerata Zürich eine wichtige Rolle für die zeitgenössische Musik in der Schweiz. Darüber hinaus ist das Orchester für das Entstehen eines modernen Schweizer Kammerorchesterrepertoires mit verantwortlich. Neben neuer Musik bilden selten gespielte, oft auch wiederentdeckte Werke der Klassik und Romantik den Schwerpunkt des Orchesterrepertoires.

Dank regelmässigen Gastkonzerten ist die Camerata Zürich auch im In- und Ausland präsent. Weiter pflegt das Orchester künstlerische Partnerschaften mit international renommierten Solisten wie: Sergio Azzolini, Reto Bieri, Thomas Demenga, Patrick Demenga, Ilya Gringolts, Patricia Kopatchinskaya, Thomas Larcher, Lisa Larsson, Anja Lechner, Christian Poltéra, Lawrence Power, Christoph Prégardien, Thomas Zehetmair und Tabea Zimmermann.

Im Bereich der Musikvermittlung hat die Camerata Zürich Pionierarbeit geleistet und mehrere innovative Projekte ins Leben gerufen. Diese bilden heute einen wichtigen Bestandteil der Konzertaktivi-

tät. Dazu gehört der landesweit einzigartige Kompositionswettbewerb für Kinder und Jugendliche, das Schulprojekt Camerata@School sowie das musikpädagogische Angebot Camerata & Kids. Nach Rätö Tschupp, Marc Kissóczy und Thomas Demenga wirkt seit der Saison 20/21 Igor Karsko als künstlerischer Leiter des Orchesters. Zudem bekleidet ab der Saison 23/24 Gilles Apap die Position des Artist in Residence.

Abwechslungsreich Bunt Mannigfaltig

Geschätztes Publikum

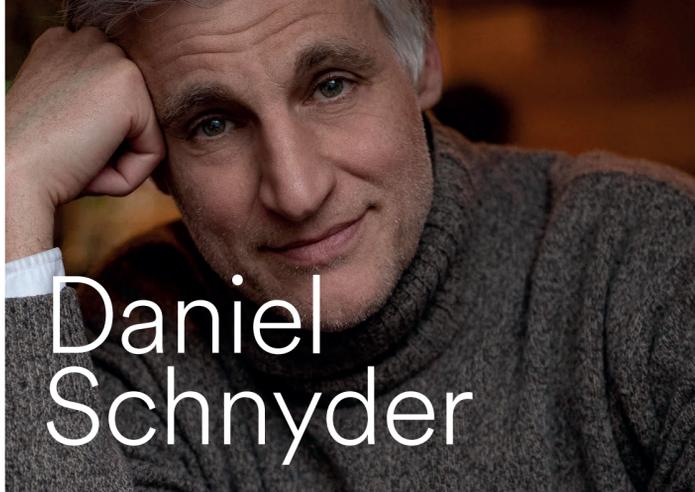
«Abwechslungsreich» hiesse die Lösung, sollte ich aufgefordert werden, die Konzertsaison 2023/24 in einem Wort zu beschreiben. Ich weiss, abwechslungsreich war schon immer ein Kennzeichen der Camerata Zürich, doch in der nächsten Saison wird das bunte Mosaik noch etwas knalliger. Und ich freue mich darauf, diese Farbenvielfalt mit Ihnen zu teilen!

Gleich zur Saisoneroöffnung erkunden wir die Schnittstelle zwischen klassischer Musik, Jazz und World Music. Dies nicht nur mit einem neuen Werk von **Daniel Rumler** für E-Bass und Orchester, sondern mit mehreren Werken des wohlbekanntesten Schweizer Komponisten und Jazz-Musikers **Daniel Schnyder**. Ein **Mozart-Violinkonzert**, wie Sie es bestimmt noch nie gehört haben, bringt unser neuer Artist in Residence **Gilles Apap** im Gepäck mit. Mehr sei dazu noch nicht verraten... Ein Highlight der Saison dürften ebenfalls die beiden Dezember-Konzerte mit den **Zürcher Sängerknaben** in der Kirche Fraumünster sein. Weihnachtlicher geht es wohl kaum! Eine musikalische Reise in den Osten, das Abschlusskonzert des **Kompositionswettbewerbs** im Kunsthaus Zürich sowie **Vivaldis Vier Jahreszeiten** mit Jazz-Improvisationen ergänzen dieses bunte Mosaik.

Neben unserem Artist in Residence **Gilles Apap** sind weitere Stars bei der Camerata Zürich zu Gast, unter Ihnen der E-Bassist **Juraj Griglak**, der Geiger **Sebastian Bohren** zusammen mit der jungen Geigerin **Edna Unsel** sowie das **Swiss Piano Trio**.

Dies alles wäre ohne Sie, liebes Publikum, nicht möglich. Wir freuen uns, wenn Sie auch in der Saison 2023/24 diese musikalische Reise mit uns antreten!

Gustavo de Freitas,
Direktor



Daniel Schnyder

Der 1961 in Zürich geborene Komponist und Saxophonist Daniel Schnyder gehört zu den aktivsten und meistgespielten Schweizer Komponisten seiner Generation. Schnyder studierte Saxophon und Komposition am Berklee College of Music in Boston. Seit 1992 lebt er in New York City.

Schnyers Werk ist eine Musik der Integration und spiegelt die urbane Realität unserer multikulturellen Gesellschaft wider. Sein umfangreicher Werkkatalog enthält Kompositionen fast aller Musikgattungen: Es finden sich in seiner Werkliste Oratorien, Opern, Sinfonien, Kammermusik, Big Band Musik, Konzerte, Jazzkompositionen, Filmmusik, multimediale Werke, ethnische Kompositionen, Etüden und Concours-Stücke,

Avantgarde und experimentelle Musik, sowie alle Kombinationen der vorgängigen Gattungsbegriffe. Sein Stil nimmt Einflüsse der Neuen Musik ebenso auf, wie Stilmittel und Techniken der alten Musik, ethnischen Musik und der jazzverwandten Musikstile. Da Schnyder diese Musikarten selber spielt und mit bekannten Musikern der jeweiligen Musikbereiche eng zusammenarbeitet, gelingt es ihm, die babylonische Polyphonie der heutigen Musik in sein Werk zu integrieren. Dabei bleibt sein persönlicher Stil immer klar erkennbar.

Sie hören Daniel Schnyers Musik am 23. und 24. September 2023 in der Tonhalle Zürich oder im Kraftwerk Selnau.



Zürcher Sängerknaben



Gilles Apap

Von Yehudi Menuhin als «ein wahrer Geiger des 21. Jahrhunderts» bezeichnet, ist Gilles für seine Virtuosität, seine einzigartige Herangehensweise an die Musik und seine Fähigkeit, Freude in jeden Konzertsaal zu bringen, bekannt. Er bietet unverwechselbare Darbietungen des klassischen Standardrepertoires, kombiniert mit Genres wie Jazz und Folk aus der ganzen Welt, und das Ergebnis ist ein einzigartiges Programm, das die Grenzen zwischen den Musikstilen verwischt.

Der in Algerien in einer französischen Familie geborene Gilles Apap begann schon in jungen Jahren mit der Musik und studierte in Frankreich. Später zog er in die USA und setzte sein Studium am Curtis Institute fort, bevor er sich in Kalifornien niederliess. Sehr früh in seiner Karriere beschloss er, sich von den Zwängen der internationalen Musikin-

dustrie zu lösen und seinen eigenen Weg jenseits der Konventionen und Erwartungen einer kommerziellen Karriere zu suchen. Als Solist ist Gilles mit Orchestern wie dem Gewandhausorchester Leipzig, dem San Francisco und dem Vancouver Symphony Orchestra, den Hamburger Philharmonikern, dem Boston Philharmonic, den Berliner Symphonikern, der Russischen Nationalphilharmonie und dem Israel Philharmonic aufgetreten, wobei er häufig als Dirigent fungierte und eine umfangreiche Liste von Violinkonzerten aufführte.

Als Artist in Residence wird Apap in der Saison 2023/24 mit zwei Programmen zu erleben sein, an denen er u.a. Mozarts drittes Violinkonzert sowie Vivaldis Vier Jahreszeiten zum Besten gibt.



Sebastian Bohren

Edna Unsel

Von der Süddeutschen Zeitung unter die «ernsthafte und geradlinigen Musiker seiner Generation» gezählt, ist **Sebastian Bohren** einer der berühmtesten Schweizer Violinist:innen. Sein Handwerk lernte er von den grossen Meistern seines Fachs wie Jens Lohmann, Zakhar Bron, Igor Karkso und Ingolf Turban. Er trat als Gastsolist bereits mit namhaften Orchestern auf, unter Ihnen das Münchner Kammerorchester, das Sinfonieorchester Basel und das Royal Liverpool Philharmonic Orchestra.

Edna Unsel ist gerade erst 12 Jahre alt und gewann bereits mehrere Preise an nationalen und internationalen Wettbewerben, zuletzt 2022 den ersten Preis im internationalen Violinwettbewerb «Il Piccolo Violino Magico» in Italien und den Sonderpreis «für besondere Leistungen» am «Internationalen Louis-Spohr-Wettbewerb» für junge Violinisten» in Deutschland.

Sie erleben diese hochbegabten jungen Musiker:innen zusammen am 13. und 14. Januar 2024 mit Werken von Sergej Prokofjew, Sergej Rachmaninoff, Antonin Dvořák und Aleksey Igudesman.



Swiss Piano Trio

Das **Klaviertrio – Swiss Piano Trio** mit Martin Lucas Staub, Klavier, Angela Golubeva, Violine und Joël Marosi, Violoncello hat sich seit seiner Gründung 1998 in der Fachwelt und beim Publikum einen bemerkenswerten Ruf als Ensemble von aussergewöhnlicher Homogenität und technischer Perfektion erarbeitet, dessen Interpretationen mit grosser Emotionalität und orchestralem Klang begeistern und mitreissen. So überrascht es nicht, dass das Ensemble kürzlich im US-Magazin Fanfare als **“one of the very top piano trio ensembles on today's stage”** bezeichnet wurde.

Aussergewöhnliche Wettbewerbserfolge legten den Grundstein zu einer weitweiten Konzerttätigkeit des Schweizer Klaviertrios. So gewann das Ensemble 2005 den 1. Preis des österreichischen Johannes-Brahms-Wettbewerbs, nachdem es bereits 2003 am Internationalen Kam-

mermusikwettbewerb in Caltanissetta ebenfalls den 1. Preis errungen hatte. 2005 wurde dem Trio in der Wigmore Hall London der Swiss Ambassador's Award verliehen. Das Ensemble setzt sich auch mit Nachdruck für die zeitgenössische Schweizer Musik ein. Neben der regelmässigen Aufführung von Werken von Schweizer Komponisten vergab das Schweizer Klaviertrio bisher Kompositionsaufträge an Martin Wettstein (Mystische Tänze 2004), Daniel Schnyder (Tripelkonzert 2007, Teufelsbrücke 2018), Francesco Hoch (Trio ISCHIA 2009) und Florian Walser (Tripel-Schottisch 2017).

Mit der Camerata Zürich spielt das Swiss Piano Trio Bohuslav Martinus Konzert für Klaviertrio und Streichorchester am 16. März 2024.

Tickets Abos

Vorverkauf

Ab dem 1. September 2023

Ticketpreise

Tonhalle Zürich

CHF 65.–/CHF 45.–

Kraftwerk Zürich

CHF 40.–

Kunsthau Zürich

CHF 40.–

Fraumünster Zürich

CHF 70.–/CHF 50.–

Musikschule Konservatorium Zürich (Florhofgasse 6)

CHF 30.– Erwachsene/Kinder gratis

Vergünstigte Tickets für IV-Beziehende, Menschen in der Ausbildung und Kinder und Jugendliche sowie Kultur-Legi sind an der Tageskasse zu beziehen.

Die Tages- oder Abendkasse ist jeweils 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn geöffnet.

Abonnement Tonhalle Zürich

Abo gross:

7 Konzerte: CHF 350.–/CHF 230.– alle Konzerte (Samstag)

Abo mittel:

5 Konzerte: CHF 255.–/CHF 185.– Konzerte #1, #2, #4, #5, #6 (Samstag)

Abo klein:

4 Konzerte: CHF 235.–/CHF 160.– Konzerte #1, #4, #5, #7 (Samstag)

Alle Abonnements sind nur für die Konzerte am Samstag erhältlich.

Für die Konzerte am Sonntag können nur Einzeltickets bezogen werden.



**Saison-
Abonnement
bestellen**



Mehr Informationen:
cameratazuerich.ch/cameratakids

**Camerata Zürich bringt Kindern und Jugendlichen die klassische Musik näher.
Die drei Säulen des Musikvermittlungsangebots der Camerata Zürich:**

Camerata & Kids Komm mit auf die Bühne!

Das Kids-Angebot führt Kinder ab 4 Jahren, parallel zu den Konzerten der Camerata Zürich, spielerisch und kreativ an die aufgeführten Werke heran. Der zentrale Aspekt des Angebots bildet der unmittelbare Kontakt mit dem Orchester zu Beginn des Konzerts. Während des ganzen Konzerts werden die Kinder in anderen Räumen mit verschiedenen Aktivitäten durch qualifiziertes Personal beschäftigt und interaktiv an die Welt der Musik herangeführt.

Kompositionswettbewerb für Kinder und Jugendliche

Alle zwei Jahre veranstaltet die Camerata Zürich einen Kompositionswettbewerb für Kinder und Jugendliche. Der Wettbewerb setzt in der Musikförderung erfrischende Impulse und bietet begabten Jugendlichen im Alter zwischen 8 und 19 Jahren die Möglichkeit, ihre eigenen musikalischen Ideen in einem Werk für Streichorchester umzusetzen. Wer ins Finale eingeladen wird, kann seine/ihre eigene Komposition mit einem professionellem Orchester zur öffentlichen Aufführung bringen – eine seltene Gelegenheit, bei der die besten Werke prämiert werden.

Camerata@School Das Partnerschulhaus-Projekt

Für die Dauer eines Schuljahres schliesst die Camerata Zürich eine Partnerschaft mit einem städtischen Primarschulhaus. Bei der Auswahl der Schule wird darauf geachtet, dass Kinder aus allen Schichten, von unterschiedlicher Herkunft und kulturellem Hintergrund einbezogen werden. Die Schüler:innen erleben die Musik «live» und kommen in Kontakt mit den Orchestermitgliedern.

Das Herzstück dieses Programms ist die Komposition eines Musikstücks. Die Kinder erarbeiten unter Anleitung des Komponisten und Musikpädagogen Andreas Nick eine Geschichte und die dazugehörige Musik. Das Werk wird mit der Camerata Zürich einstudiert und öffentlich aufgeführt.

Camerata@School entstand 2009 und ist seit 2017 ein fester Bestandteil des Schulkulturangebotes der Stadt Zürich.

Organisation

Wir danken



Elisabeth Weber Stiftung
Migros Kulturprozent
Georg und Bertha Schwyzer-Winiker Stiftung
sowie den Gönner:innen und Mitgliedern des Vereins Gesellschaft Camerata Zürich.

Werden Sie Mitglied im Verein Gesellschaft Camerata Zürich!
Mit einer Mitgliedschaft unterstützen Sie das Orchester finanziell und ideell. Die Mitgliedschaft steht juristischen und natürlichen Personen offen. Beitreten können Sie direkt über www.cameratazuerich.ch

Vorstand

Stefan Tönz, Präsident
Dr. Yvonne Wicki Macus, Vizepräsidentin
Anna Bürgi, Vertreterin der Stadt Zürich
Giulia Ajmone-Marsan, Orchestervertreterin
Prof. Dr. Pablo Koch Medina
Dr. Eleonore Mathier

Leitung

Direktion
Gustavo de Freitas
Künstlerische Leitung
Igor Karsko
Musikvermittlung
Cornelia Nick
Disposition/Notenbibliothek
Jeannine Brechbühler
Buchhaltung/Personaladministration
Franziska Weber

Kontakt
Camerata Zürich
Mainauststrasse 21
8008 Zürich
T +41 44 242 28 87
info@cameratazuerich.ch
www.cameratazuerich.ch

Impressum
Herausgeber:
Verein Gesellschaft Camerata Zürich
Redaktion: Gustavo de Freitas
Gestaltung: Laszlo Horvath
Druck: Rüegg Media AG